

II-11850 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 59541J

1990 -07- 0 6

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Gugerbauer, Dr. Partik-Pablé  
an den Bundesminister für Inneres  
betreffend amtsärztliche Befunde im Umfeld des Mordfalles  
Hochgatter

Am 14. März 1986 wurde im Zusammenhang mit dem "Mordfall Hochgatter" auch Frau Regina U. als mögliche (Mit)Täterin verhaftet. Bei den ersten, protokollierten Einvernahmen gab Frau U. an, in keiner Weise mit dem Mord in Verbindung zu stehen und auch nichts darüber zu wissen.

Nach vorliegenden Angaben wurde hierauf Frau U. einer amtsärztlichen Untersuchung durch Dr. Bauer unterzogen, der die Verhaftete aufgrund des bestehenden Tatverdachtes auch auf mögliche Kampfspuren zu untersuchen hatte. Der diesbezüglich erstellte Befund ("keinerlei Verletzungen, keine Einstiche, voll zurechungs- und vernehmungsfähig") ergab eindeutig, daß Frau U. nach der Untersuchung über keinerlei Verletzungen verfügte.

An den beiden folgenden Tagen wurde Frau U. ohne Protokoll weiter vernommen und legte letztlich gegenüber Dr. Sturmberger (dem Leiter der Mordkommission) ein offenbar diktirtes, protokolliertes Geständnis ab. Bei der neuerlichen Untersuchung durch den Polizeiarzt wurde nunmehr eine Reihe von Verletzungen an Kopf und Körper der Frau U. wahrgenommen und im Befund festgehalten.

Im darauffolgenden Strafverfahren mußte vernommen werden, daß dieser offensichtliche Widerspruch der beiden Gutachten vom zuständigen Gericht mit Nonchalance bagatellisiert wurde. Auch Dr. Sturmberger hat ohne nähere Begründung die Qualifikation des Amtsarztes Dr. Bauer mit dem Satz "Ich kenne den Dr. Bauer ..." eindeutig in Frage gestellt.

Obwohl das Gericht diese "beiläufige" Beschuldigung eines Amtsträgers - und damit auch die Wertlosigkeit der von ihm

ausgestellten amtlichen Dokumente - offenbar als erwiesen hingenommen hat, wurde bislang kein Verfahren gegen Dr. Bauer eingeleitet.

Die unterfertigten Abgeordneten richten in diesem Zusammenhang an den Herrn Bundesminister für Inneres nachstehende

#### A n f r a g e

1. Werden Sie seitens Ihres Ressorts Maßnahmen ergreifen, um die Beschuldigungen Dr. Sturmbergers in Bezug auf den untersuchenden Amtsarzt Dr. Bauer im Rahmen Ihrer Kompetenzen zu prüfen und, wenn nein, warum nicht?
2. Welche Veranlassungen werden Sie treffen, um festzustellen, ob angesichts des geschilderten Sachverhaltes entweder Frau U. in der Haft mißhandelt wurde oder Amtsarzt Dr. Bauer schuldhaft die für einen Mordprozeß bestimmten Beweismittel verfälscht hat?"